



Bekanntmachung über das Recht zur Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Düsseldorf wird in der Zeit vom 04.09.2017 bis 08.09.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, 1. Etage, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 04.09.2017 bis 08.09.2017, spätestens am 08.09.2017 bis 12.30 Uhr, beim Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, 1. Etage, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist gegen die Richtigkeit des Wählerzeichnisses nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis 08.09.2017) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22.09.2017, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, nicht aber fernmündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Düsseldorf, den 09. August 2017

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 5329 0005 0160 8974 SB 111 vom 19.07.2017 an Ivan Barisic, Anne-Frank-Straße 10, 60433 Frankfurt am Main

des Bescheides 5327 0005 0687 7950 SB 120 vom 31.07.2017 an Viktoria Scheifel, Bahnhofstraße 25, 54516 Willich

des Bescheides 5327 0005 0681 6608 SB 112 vom 03.07.2017 an Stefano Calise, Via Casciaro 45, 80077 Ischia, Italien

des Bescheides 5327 0005 0669 2615 SB 121 vom 21.06.2017 an Sebastian Taken, Lankhonsterstraat 6 a, 7234 SB Wichmond, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0702 3202 SB 120 vom 31.07.2017 an Tamires Santos de Almeida, Mettmanner Straße 73, 40233 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0675 3673 SB 119 vom 31.07.2017 an Karim Oucheikh, Grillostraße 11, 44575 Castrop-Rauxel

des Bescheides 5327 0005 0654 0793 SB 114 vom 11.07.2017 an Arkadius Marek Glenczyk, Ul. Pokoju 12 / 13, 41-709 Rada Slaska, Polen

des Bescheides 5327 0005 0675 3436 SB 122 vom 26.06.2017 an Catalin Adrian Vajiac, Unirii Str. 16 a, 120164 Buzau, Rumänien

des Bescheides 5327 0005 0523 3595 SB 112 vom 06.07.2017 an Amadou Oury Diallo, Chemin de la Salade 157 Ponsan, E Apt 155, 31400 Toulouse, Frankreich

des Bescheides 5327 0005 0655 3836 SB 114 vom 13.07.2017 an Peter Gillis, Einde 2, Bus L, 3920 Lommel, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0652 7614 SB 122 vom 05.07.2017 an Marcin Zdziech, NA WZGÖRZU 8m. 6, 85-327 Bydgoszcz, Polen

des Bescheides 5327 0005 0688 0543 SB 120 vom 26.06.2017 an Ingo Schöler, Lohrbergstraße 36, 50939 Köln

des Bescheides 5329 0005 0135 7165 SB 121 vom 05.07.2017 an Pawel Walawender, Kasprowicza 36.3, 66-400 Gorzow Wielkopolski, Polen

des Bescheides 5327 0005 0660 2659 SB 122 vom 20.06.2017 an Vilmos H. Budavári, Stuyvenberg 49, 1150 Woluwe-Saint-Pierre, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0664 9655 SB 112 vom 30.06.2017 an Jasper Boudewijns, Leenderweg 286, 5644 AE Eindhoven, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0689 7276 SB 118 vom 03.07.2017 an Alireza Madani, Zeven Bosjes 277, 7609 GG Almelo, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0682 5208 SB 114 vom 18.07.2017 an Johan Engdahl, Parkv 2, 183 52 Stockholm, Schweden

des Bescheides 5327 0005 0692 3242 SB 112 vom 20.07.2017 an Susanne Boekhaarn, Barjo 4, 6644 OW Ewijk, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0129 3868 SB 117 vom 11.08.2017 an Alexandre Mauricio Laranjeira Neves Ferreira, Immendal 20, 47053 Duisburg

des Bescheides 5327 0005 0696 7002 SB 120 vom 17.07.2017 an Margo Sarksjan, Bolkensteeg 10, 5103 AB Dongen, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0698 0807 SB 57 vom 12.07.2017 an Kadir Erciyas, Meulenbergsstraat 10, 3530 Houthalen-Helchteren, Belgien

des Bescheides 5329 0005 0164 4962 SB 15 vom 02.08.2017 an Jakob Mayerhöfer, Albertstraße 84, 40233 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0692 1932 SB 52 vom 20.07.2017 an Jos Van Bergen, B. ut v. Sanoeshuten-straat 14, 5666 RK Geldop, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0719 1024 SB 07 vom 25.07.2017 an Mihaita Alexa, Stresemannstraße 40, 40210 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0690 1338 SB 53 vom 17.07.2017 an Marco Lucchetta, Via Galdella 48, 16030 Bargonasco, Italien

des Bescheides 5329 0005 0160 9814 SB 54 vom 14.07.2017 an Norbert Slawomir Padol, Vittinghoff-Siedlung 8, 45881 Gelsenkirchen

des Bescheides 5327 0005 0673 7201 SB 04 vom 14.07.2017 an Ramazan Beyazkus, Luisenstraße 96, 41061 Mönchengladbach

des Bescheides 5327 0005 0709 7648 SB 53 vom 10.07.2017 an Dimitrij Jur'Evic Stepanov, Lohausen Dorfstraße 29 a, 40474 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0676 0971 SB 62 vom 19.06.2017 an Yoonseok Shin, Leichlinger Straße 6, 40591 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0707 8198 SB 65 vom 20.07.2017 an Juozas Kuklys, S. Stanevicius G. 74-33, 07112 Vilnius, Litauen

des Bescheides 5327 0005 0707 6985 SB 65 vom 20.07.2017 an Jacob A T Kuijvenhoven, Mozartdreef 16, 3906 BP Veenendaal, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0160 6211 SB 09 vom 04.07.2017 an Hans Jürgen Alois Droste, Dalkinger Straße 34, 73479 Ellwangen

des Bescheides 5328 0005 1376 3220 SB 03 vom 19.07.2017 an Platon Klaoudatos, Proteus 79, 104 31 Athen, Griechenland

des Bescheides 5327 0005 0697 1140 SB 17 vom 10.07.2017 an Davor Kecmar, Kade 12, 8315 AR Luttelgeest, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0679 2725 SB 02 vom 19.07.2017 an Sylvain Butaux, Rue Champfleury 5, 91410 Dourdan, Frankreich

des Bescheides 5327 0005 0697 0674 SB 08 vom 14.08.2017 an Honorata Pawlus, Wigston Close 68, N18 1XF London, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0683 2034 SB 16 vom 18.07.2017 an Daemon Tremble, Middleham Moor 18, LS10 4TS Leeds, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0701 6990 SB 14 vom 18.07.2017 an El Mehdi Mandour El Idrissi, Rue de La Commune 29, 0031 Liege, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0687 2370 SB 03 vom 19.07.2017 an Jose Carlos Lima Cerqueira, Ardeystraße 122, 58452 Witten

des Bescheides 5327 0005 0695 2617 SB 03 vom 07.07.2017 an Shuangwu Zhan, Place du Marché 35, 4651 Herve, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0684 1068 SB 13 vom 19.07.2017 an Vasileios Kavouras, Lamprom 251, 845 01 Athen, Griechenland

des Bescheides 5329 0005 0162 4422 SB 13 vom 24.07.2017 an Herrn Zika Pavlovic, Lärchenweg 12, 40599 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0690 7204 SB 18 vom 30.06.2017 an Jeroen L Stoevenbeld, Lindenstraat 76A H, 1015 KZ Amsterdam, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0696 6340 SB 65 vom 17.07.2017 an Hasan Güler, Smeilstraat 47, 3600 Genk, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0691 8206 SB 65 vom 17.07.2017 an Mohane Tariqi, Hasseltsestraat 58,

3740 Bilzen, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0714 7394 SB 02 vom 10.08.2017 an Matthew Welsh, Westminster Gate Burn Bridge 5, HG3 1LU Harrogate, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0712 0186 SB 17 vom 27.07.2017 an Serdar Durukan, Max-Liebermann-Straße 37, 50765 Köln

des Bescheides 5327 0005 0707 7531 SB 16 vom 08.08.2017 an Joaquin Floresbados, Engencia UK Ltd., Piccadilly Place 3, E1 7HY Manchester, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0682 5038 SB 17 vom 17.07.2017 an Florin Patac, Gladbacher Straße 169a, 47805 Krefeld

des Bescheides 5329 0005 0157 2813 SB 08 vom 04.07.2017 an Mohamed Ibrahim, Hasseltstraat 64, 5046 LM Tilburg, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0161 9127 SB 04 vom 25.07.2017 an Radu Doru bahrim, Heinsbergstraße 3, 40549 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0668 0048 SB 14 vom 28.06.2017 an Contantin Andrei, Str. Poet Vasile Carlova 1C, 210192 Mun. Tirgu Jiu, Gorj, Rumänien

des Bescheides 5327 0005 0677 3461 SB 57 vom 29.06.2017 an Maarten Poel, Alan Turingstraat 24, 3500 Hasselt, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0692 3919 SB 17 vom 11.07.2017 an Ola Fredrik Sundelin, Gamla Södkravagen 223, 263 92 Jonstorp, Schweden

des Bescheides 5327 0005 0683 8210 SB 09 vom 30.06.2017 an Maria De Francesco, Maaseikersteenweg 12 BUS 3, 3620 Lanaken, Belgien

des Bescheides 5328 0005 1413 3130 SB 63 vom 01.08.2017 an Marcin Dabkowski, Stoffeler Straße 30, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0646 0846 SB 17 vom 29.06.2017 an Peter De Cock, Legen Heirweg 145, 9140 Tielrode, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0676 6660 SB 13 vom 27.06.2017 an Alexis Sahin, Rue de la Patouillerie, 44700 Orvault, Frankreich

des Bescheides 5327 0005 0685 0342 SB 06 vom 10.07.2017 an Hristo Dzheferliev, Southern Industrial Area P. Box 812073277, 8000 Burgas, Bulgarien

des Bescheides 5329 0005 0161 7752 SB 02 vom 26.07.2017 an Mikalai Karneichanka, c/o Efim Boreigha, Ringbahnstraße 6, 41460 Neuss

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str. 1-3, 40223 Düsseldorf, Zimmer 1.062, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für Einwohnerwesen - Straßenverkehrsamt -

der Ordnungsverfügung vom 07.07.2017, Aktenzeichen 33/53 – 370/17 (1960) an Herrn Samir Al Makhlafi, zuletzt wohnhaft: NL- 9628 BL Siddeburen Vloeweg 3, Niederlande.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen, Abteilung Straßenverkehrsamt - Fahrerlaubnisbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höherweg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Öffentliche Zustellungen

Amt für soziale Sicherung und Integration Schwerbehindertenrecht:

des Bescheides 42S0496934 vom 12.07.2016 an Zuhro Fayzalieva zuletzt wohnhaft Klashausweg 10, 40629 Düsseldorf.

Der Bescheid kann beim Amt für soziale Sicherung und Integration – Abteilung Schwerbehindertenrecht – in Empfang genommen werden.

Stadtkasse:

1) Die Eintragungsanordnung VLST00431739/0013 vom 21.06.2017 an Ralf Dietmar Reuland, Bahlenstraße 166, 40589 Düsseldorf.

2) Die Eintragungsanordnung VLST00364140/0045

vom 07.07.2017 an Milan Kostic, An der Schützenwiese 5, 40231 Düsseldorf.

3) Die Eintragungsanordnung VLST00274139/0019 vom 10.07.2017 an Juan Alexander Berthold, Lindenstraße 225, 40235 Düsseldorf.

4) Die Eintragungsanordnung VLST00433598/0021 vom 10.07.2017 an Angelika Helga Koschwitz, Werstener Dorfstraße 178, 40591 Düsseldorf.

5) Die Eintragungsanordnung VLST00598154/0006 vom 12.07.2017 an Qian Xu, Bruchstraße 95, 45468 Mülheim a. d. Ruhr.

6) Die Eintragungsanordnung VLST00011408/0033 vom 12.07.2017 an Michael Hans Ludwigs, Uhlandstraße 31, 40237 Düsseldorf.

7) Die Eintragungsanordnung VLST00310137/0038 vom 13.07.2017 an Klaus Josef Berres, Schillerstraße 41, 40237 Düsseldorf.

Die Eintragungsanordnung kann bei der Stadtkasse der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 349, 1. OG, Raum 125, 40231 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

14. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 13.07.2017 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) und der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Der Gebührentarif zur Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 6. Februar 1974 (Ddf. Amtsblatt Nr. 6 vom 09.02.1974), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2012 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51/52 vom 29.12.2012) wird wie folgt geändert:

– Tarifstelle 11 – Entscheidung über die Erteilung einer Ausnahme oder Befreiung nach der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Landeshauptstadt Düsseldorf:

Der Betrag „25,00 bis 60,00 Euro“ wird durch den Betrag „76,00 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 13.07.2017 beschlossene

14. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Düsseldorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Düsseldorf, den 07.08.2017

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Bestätigung

Es wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der anliegenden

14. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf

mit dem Ratsbeschluss vom 13.07.2017 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516/SGV NRW 2023) verfahren worden ist.

Düsseldorf, den 28.07.2017

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke
Beigeordneter

60 SECHZIG JAHRE DEUTSCHE OPER AM RHEIN

JUBILÄUMSANGEBOT
ENTDECKER ABO

BUCHEN SIE JETZT
4 X OPER & BALLETT
MIT EXKLUSIVEN
ZUGABEN!

operamrhein.de

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Jahresabschluss 2016 der Jugendberufshilfe Düsseldorf gemeinnützige GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Jugendberufshilfe Düsseldorf gemeinnützige GmbH hat am 12.07.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:
Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Geschäftsstelle, Emmastraße 20, 40227 Düsseldorf-Oberbilk zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte PwC PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Joachim Gorgs und Sabine Bönner,

Düsseldorf, hat mit Datum vom 26.06.2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insge-

samt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 31. August 2017

Peter Walbröl
Geschäftsführer

Öffentliche Sitzungen

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung

Montag, 28. August, 14:30 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2, 1. Etage
Schriftführerin: Judith Sporken, Tel: 89-96844 oder Heike Prießen, Tel: 89-96195

Sondersitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung

Montag, 28. August, im Anschluss an die gemeinsame Sitzung
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2, 1. Etage
Schriftführerin: Judith Sporken, Tel: 89-96844

Schulausschuss

Dienstag, 29. August, 15 Uhr

Rathaus, Großer Sitzungssaal
Marktplatz 1, EG
Schriftführer: Jörg Richter, Tel: 89-96964

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Dienstag, 29. August, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2, 1. Etage
Schriftführer: Johanna Andrea Debus, Tel: 89-93771

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 30. August, 15 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2
Schriftführerin: Ina Schmidt, Tel: 89-25878

Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 30. August, 16 Uhr

Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2, 1. Etage
Schriftführer: Daniel Zarembowicz, Tel: 89-93989

Ausschuss für Umweltschutz

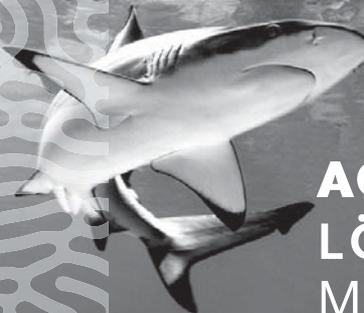
Donnerstag, 31. August, 15 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1
Schriftführerin: Antje Wiegand, Tel: 89-25085

Personal- und Organisationsausschuss

Donnerstag, 31. August, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2, 1. Etage
Schriftführerin: Monika Nordhaus, Tel: 89-95729

WIEDER DA
ab 22.9.

www.duesseldorf.de/aquazoo



AQUAZOO
LÖBBECKE
MUSEUM



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Sprechstunden des Seniorenrats

Einige Mitglieder des Seniorenrats laden im September wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung:

Stadtbezirk 1 (Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)
 Dienstag, 5. September, 10 bis 12 Uhr "zentrum plus"/Arbeiterwohlfahrt, Kasernenstraße 6. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-60025573.

Stadtbezirk 2 (Düsseltal, Flingern)
 Mittwoch, 6. September, 14 bis 15 Uhr im "zentrum plus"/Diakonie, Grafenberger Allee 186. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-666787.

Stadtbezirk 3 (Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)
 Mittwoch, 6. September, 16 bis 17 Uhr in der Diakonie Leben im Alter, Zentrum Bilk, Fabriciusstraße 9. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-311601457 oder 0172-9293658.

Stadtbezirk 4 (Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdt)
 Mittwoch, 20. September, 15 bis 16 Uhr gemeinsam mit der Verkehrsunfallprävention – Opferschutz, Seniorenberatung der Polizei Düsseldorf, im "zentrum plus"/Diakonie, Gemünder Straße 5.

Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-58677111.

Dienstag, 26. September, 14.30 bis 15.30 Uhr gemeinsam mit der Verkehrsunfallprävention – Opferschutz, Seniorenberatung der Polizei Düsseldorf, im "zentrum plus"/Diakonie, Aldekerstraße 31. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-503129.

Stadtbezirk 5 (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)
 Montag, 11. September, 10 bis 12 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 5, Rathaus Kaiserswerth, 1. Etage, Konferenzraum, Kaiserswerther Markt 23. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-8993015 oder 0172-2425491.

Stadtbezirk 6 (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)
 Mittwoch, 13. September, 15 bis 16.30 Uhr im Melanchtonhaus der Ev. Oster-Kirchengemeinde, Graf-Recke-Straße 211. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-9145114.

Stadtbezirk 7 (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath, Knittkuhl)
 Dienstag, 26. September, 10 bis 12 Uhr im "zentrum plus"/Diakonie, Am Wallgraben 34. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-296528.

Stadtbezirk 8 (Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)
 Donnerstag, 7. September, von 10.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-8993388.

Donnerstag, 7. September, von 12 bis 13 Uhr im "zentrum plus"/Arbeiterwohlfahrt, Gerresheimer Landstraße 101. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-60025567.

Stadtbezirk 9 (Wersten, Himmelgeist, Itter, Holt hausen, Reisholz, Hassels, Benrath, Urdenbach)
 Mittwoch, 13. September, 10 Uhr bis 12 Uhr im "zentrum plus"/Caritasverband, Am Schönenkamp 146. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-746711.

Donnerstag, 14. September, 10 Uhr bis 11 Uhr, im "zentrum plus"/Caritasverband, Liebfrauenstraße 30. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0172-2666450.

Stadtbezirk 10 (Garath, Hellerhof)
 Montag, 11. September, 11 bis 12 Uhr im "zentrum plus"/Diakonie (in der Freizeitstätte Garath), Fritz-Erler-Straße 21. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 0211-6025478.

DIE FAMILIENKARTE.
 Ein Projekt der familienfreundlichen Landeshauptstadt Düsseldorf.

:DÜSSELDORF

www.duesseldorf.de/familienkarte
 Hotline 0211.89-99051

www.duesseldorf.de

Jeder Moment eine Ewigkeit: Adam Fischer



Jetzt das
Klassik-Abo
17/18 buchen
Tonhalle.de


**TONHALLE
DÜSSELDORF**
Einfach fühlen